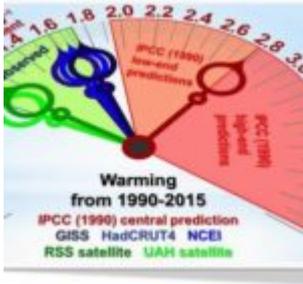


Die Profiteure des Untergangs lagen beim Thema Klima völlig falsch



Prof. William Happer in Princeton, einer der führenden Physiker der Welt, sagt, dass Klima-Computermodelle von der Hypothese des direkten Erwärmungseffektes durch CO₂ abhängig sind, der um einen Faktor zwei höher ist. Dies trägt der unrichtigen Repräsentation der mikrophysikalischen Wechselwirkungen von CO₂-Molekülen mit anderen infraroten Photonen Rechnung.

Als wäre das noch nicht schlimm genug, lautet die offizielle Story, dass Rückkopplungen infolge der direkten Erwärmung den Effekt verdreifachen, was nicht zu 1, sondern 3°C Erwärmung pro Verdoppelung von CO₂ führen wird. Auch diese Story ist eine signifikante Übertreibung, wie Prof. Richard Lindzen vom MIT gezeigt hat, der sachkundigste Klimatologe.

Die wilden Übertreibungen sowohl der direkten Erwärmung durch CO₂ und die vermeintlich noch ernsteren Folge-Erwärmungen wurzeln in einer Unwahrheit: nämlich der irrigen Annahme, dass Wissenschaftler genug davon verstehen, wie sich Wolken bilden, wie Gewitter agieren, wie Luft- und Ozeanströmungen fließen, wie sich Eisschilde verhalten, wie sich Ruß in der Luft verhält.

Die Wahrheit ist, dass wir das Klima noch nicht einmal gut genug verstehen, um auch nur einfach zu raten, wie viel globale Erwärmung unser der Luft zugefügtes CO₂ verursachen wird. Unabhängig von anderen Dingen wird es eine gewisse Erwärmung geben – jedenfalls heutigen Messungen zufolge – aber keine sehr große.

Die nationalen Wissenschafts-Akademien und das IPCC haben sehr profitabel ersonnen, was Stephen Schneider auf seine alten Tage als „ängstigende Szenarien“ beschrieben hat auf der Grundlage unzureichenden Wissens. Nach Einnahmen gierende Politiker und Bürokraten sind ihnen nur zu gerne beigeprungen.

Ein Vierteljahrhundert ist vergangen, seit das IPCC das erste Mal prophezeit hat, wie schnell sich die Welt erwärmen wird. Messungen seitdem zeigen, dass die Prophezeiungen erheblich übertrieben waren. Aber was sagen wir. Man lege jedwedem Klimatologen die folgenden zehn Killer-Fragen vor:

1: Woher kam die Erwärmung, welche den Thermometer-Datensätzen zufolge während der letzten 18 Jahre aufgetreten ist?

Die offizielle Theorie lautet, dass mit CO₂-Molekülen in Wechselwirkung stehende Photonen in höheren Schichten der Atmosphäre Wärme abgeben, die die umgebende Luft erwärmt, was wiederum die Luftschichten darunter erwärmt und schließlich auch die Erdoberfläche.

Trotzdem zeigen die beiden Satelliten-Datensätze keinerlei Erwärmung der unteren Luftschichten seit fast 19 der 21 Jahre mit jährlichen UN-Konferenzen zur globalen Erwärmung. Selbst wenn CO₂ die oberen Luftschichten wie prophezeit erwärmt hätte, (was den Satelliten zufolge nicht der Fall war), könnte jene Erwärmung niemals die Oberfläche durch die unteren Luftschichten hindurch erwärmen. Falls sich die Oberfläche während der letzten paar Jahrzehnte erwärmt hat, kann nicht CO₂ die Ursache gewesen sein.

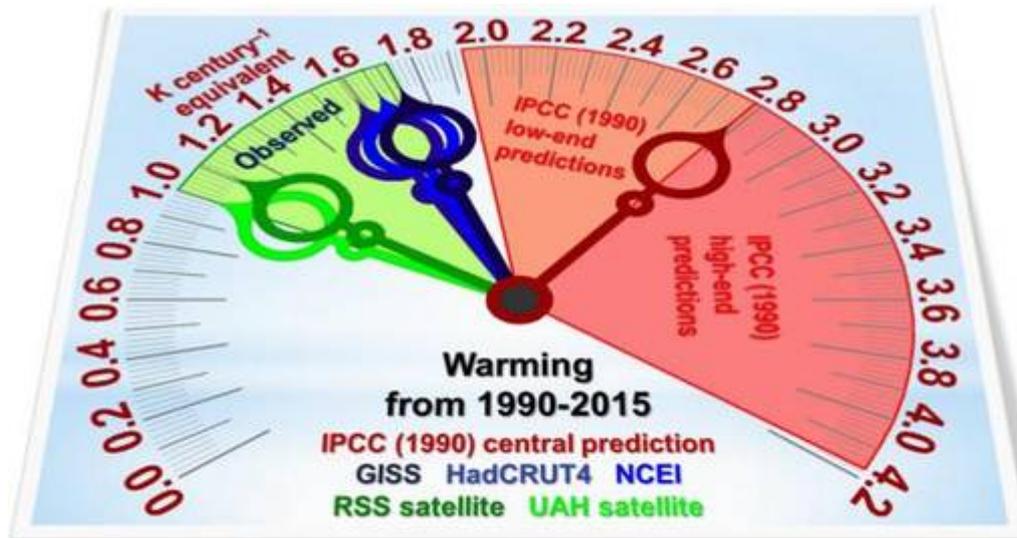
Im Jahr 2006 hat Prof. Robert Carter, ein Geologe, der die globale Erwärmung als ein Nicht-Problem angesehen hat, im *Daily Telegraph* geschrieben, dass der globale Temperatur-Datensatz des Hadley Centres acht volle Jahre lang (1998 bis 2005) überhaupt keine globale Erwärmung zeigte.

Und doch wurde jener Datensatz wie alle Datensätze von der Oberfläche jüngst adjustiert dergestalt, dass er die globale Erwärmung zeigt, die die Messungen nicht gezeigt haben. Ergebnis war, dass er jetzt während der gleichen acht Jahre einen Erwärmungstrend zeigt mit einer Rate äquivalent zu über 1,5°C pro Jahrhundert.

2: Warum hat noch vor zwei Jahren jeder Temperatur-Datensatz mit den Satellitendaten übereingestimmt, dass es nämlich in diesem Jahrtausend noch keine globale Erwärmung gegeben hat, und warum wurde jeder Temperatur-Datensatz während der beiden Jahre vor der Pariser Klimakonferenz verändert wurden dergestalt, dass er jetzt eine signifikante Erwärmung zeigt – obwohl die beiden Satelliten-Datensätze immer noch nur eine geringe oder gar keine Erwärmung zeigen?

3: Warum zeigen alle Datensätze, Oberfläche und Satelliten gleichermaßen, viel weniger Erwärmung als prophezeit?

Sogar noch nach den zahlreichen fragwürdigen Adjustierungen der Oberflächen-Temperatur-Datensätze – warum war die Erwärmungsrate während eines Vierteljahrhunderts nur ein Drittel oder halb so groß als die zentrale Prophezeiung des IPCC im AR1 1990 gesagt hat?

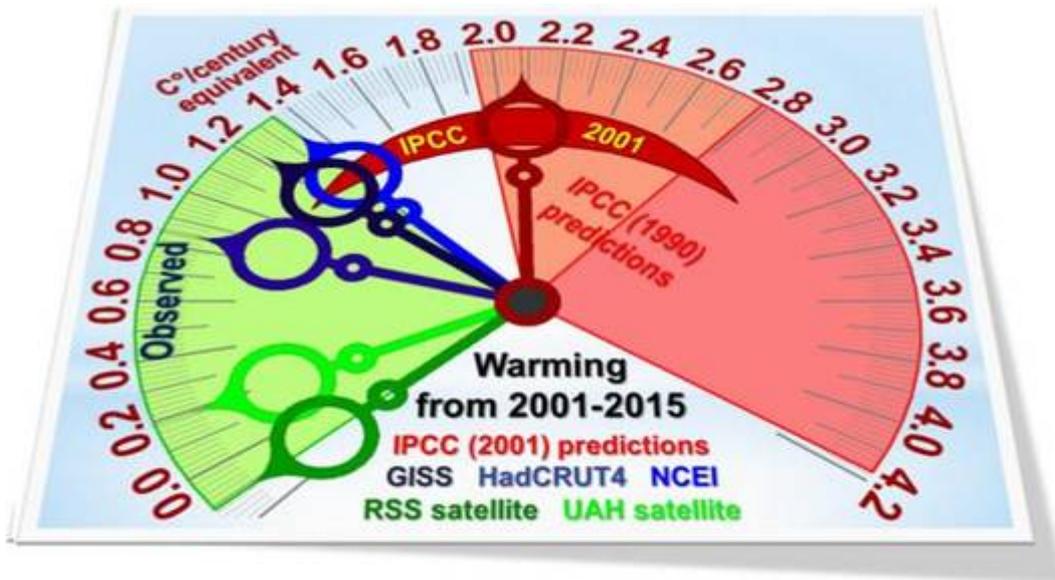


Die alarmierende Temperatur-Uhr [oben und ganz oben rechts] zeigt die Prophezeiungen des IPCC aus dem Jahr 1990 als orange und rote Bereiche, die sich am roten Zeiger treffen und die die damals zentrale IPCC-Prophezeiung repräsentieren. Ihnen zufolge hätte es bis heute eine Erwärmung geben müssen äquivalent zu 2,8°C pro Jahrhundert.

Aber die blauen Zeiger, die die Erwärmung der drei stark veränderten Temperatur-Datensätze repräsentieren, zeigen, dass die Erwärmung kaum mehr als halb so groß war. Die grünen Zeiger, die für die Satelliten-Datensätze stehen, zeigen nur ein Drittel dessen, was die UN mit „substantiellem Vertrauen“ im Jahre 1990 prophezeit hatten.

4: Warum wird die Lücke zwischen der offiziellen Über-Vorhersage und der gemessenen Realität immer größer?

Eine aktualisierte Temperatur-Uhr zeigt die vom IPCC im AR 3 2001 prophezeite Erwärmung im Vergleich mit der gemessenen Erwärmung von da an bis 2015. Die gemessene Erwärmungsrate, repräsentiert durch den grünen Bereich, ist deutlich geringer als die Erwärmungsrate seit 1990, obwohl der CO₂-Gehalt während des gesamten Zeitraumes stetig weiter gestiegen ist.



5: Warum vergrößert sich die Lücke zwischen den von Satelliten und den von Thermometern gemessenen Erwärmungsraten immer mehr?

Es ist legitim zu folgern, dass die Temperatur-Datensätze verändert worden sind, um die aufgetretene Erwärmung näher an die gescheiterten, aber (zumindest derzeit) immer noch profitablen Prophezeiungen zu bringen.

6: Warum sollte irgendjemand Billionen auf der Grundlage offizieller Prophezeiungen investieren, die zwischen 1990 und 2001 so dramatisch auseinander liegen?

Ganz klar gesagt: Dies ist nicht die „settled Wissenschaft“, die man uns weisgemacht hatte.

7: Warum ist die gemessene Erwärmungsrate in allen Datensätzen seit Jahrzehnten rückläufig trotz der Prophezeiungen, dass sie zumindest stabil bleiben würde?

Ein Drittel allen vermeintlichen menschlichen Erwärmungs-Einflusses auf das Klima seit 1750 erfolgte seit Ende der neunziger Jahre, obwohl die Satelliten seit etwa 19 Jahren kaum eine Spur globaler Erwärmung zeigen. Und die Erwärmungsrate von 1950 bis heute ist niedriger als die Rate von 1950 bis zu irgendeinem früheren Jahr während des letzten halben Jahrhunderts.

Nicht nur die Größe, sondern auch die Verteilung der Erwärmung passt nicht zu den Prophezeiungen. Es ist deutlich weniger als ein Zehntel Prozent CO₂ in der Luft. Trotzdem sagte das IPCC im Jahre 2007, dass das CO₂ die oberen Luftschichten etwa 10 km oberhalb der Oberfläche der Tropen zwei- oder dreimal so stark erwärmen würde wie die Rate an der Erdoberfläche. Jener tropische mitteltroposphärische „Hot Spot“ (einer von uns kreierte diese Bezeichnung) war – wie man uns weisgemacht hatte – der unwiderlegbare Fingerabdruck der vom Menschen verursachten globalen Erwärmung. Die Existenz des Hot Spot würde die anthropogene Erwärmung beweisen.

8: Und wo ist der fehlende tropische Hot Spot in höheren Luftschichten?

Satelliten zeigen ihn nicht. Millionen Messungen von Radiosonden zeigen ihn nicht. Falls die Erwärmung anthropogener Natur ist – warum gab es dann seit Jahrzehnten bisher kaum einen Unterschied zwischen den gemessenen Erwärmungsraten an der Oberfläche und in höheren Luftschichten?

Offiziell wurde prophezeit, dass die CO₂-getriebene Erwärmung in höheren Luftschichten am stärksten sein wird, was wiederum die Oberfläche erwärmt; und die erwärmte Oberfläche wird die Ozean-Oberfläche erwärmen, welche wiederum die Tiefen erwärmt.

Und doch zeigen Messungen von über 3600 automatisierten Bojen in allen Ozeanen, die über einen Kilometer tief tauchen und alle zehn Tage detaillierte Temperatur- und Salzgehalts-Profile erstellen, dass sich die tieferen Schichten schneller erwärmen als die oberflächennahen Schichten.

9: Wenn also die CO₂-getriebene Erwärmung vermeintlich die Ozeanoberfläche zuerst erwärmen soll – warum erwärmt sich der Ozean von unten? Und warum hat sich der Ozean im gesamten 11-jährigen Zeitraum des ARGO-Bojen-Datensatzes mit einer Rate von lediglich 1°C alle 430 Jahre erwärmt?

Hal Doiron, ein Thermik-Ingenieur bei der NASA, drückt es so aus: „wenn ich auf den Ozean schaue, sehe ich eine der größten Wärmesenken im Sonnensystem. Während der Ozean besteht, kann es nicht viel anthropogene globale Erwärmung geben“. Und er muss seine Wärme-Berechnungen exakt durchführen, oder Astronauten sterben.

Gläubige haben ernsthafte und legitime wissenschaftliche Fragen verstummen lassen – durch eine organisierte, finanziell bestens ausgestattete und bemerkenswert böartige Kampagne persönlicher Verunglimpfung gegen jeden, der irgendwelche Fragen hinsichtlich der Parteilinie zu stellen wagt – seien die Fragen sachlich oder gerechtfertigt. Die meisten Wissenschaftler, Politiker und Journalisten haben erfahren, dass ihnen ein ruhigeres Leben bevorsteht, falls sie konform gehen mit dem, was die meisten Wissenschaftler hinter vorgehaltener Hand als reine Übertreibung ansehen.

Gläubige bestehen auch darauf, dass es einen „Konsens“ gebe, dass die anthropogene globale Erwärmung sich wahrscheinlich als gefährlich erweisen wird.

10: Die Autoren der größten jemals durchgeführten Umfrage unter begutachteten Aussagen in wissenschaftlichen Studien habe nur 64 von 11.944 Studien gefunden, in denen die Autoren mit dem offiziellen „Konsens“ übereinstimmen, dass die jüngste Erwärmung hauptsächlich vom Menschen verursacht ist. Angesichts dessen – auf welcher rationalen, auf Beweise beruhenden und wissenschaftlichen Grundlage wird täglich beschworen, dass „97% aller Wissenschaftler“ glauben, dass die jüngste globale Erwärmung nicht nur vom Menschen verursacht, sondern auch gefährlich ist?

Millionen weltweit sterben jedes Jahr, weil sie keine billige, saubere, stets verfügbare, auf Kohle basierende Energie haben. Angesichts der wachsenden und inzwischen flagranten Diskrepanzen zwischen Prophezeiung und Messung haben wir hier zum ersten Mal enthüllt, warum die moralische Grundlage, den

Profiteuren des Untergangs die finanzielle Basis zu entziehen und das Geld für auf Kohle basierendes Licht und Wärme für die ärmsten Menschen auszugeben, überwältigend groß ist.

Wir töten heute Millionen mit der wissenschaftlich grundlosen Prämisse, Tausende zu retten, die übermorgen keinem Risiko ausgesetzt sind.

Link:

<http://www.breitbart.com/big-government/2016/02/09/the-profiteers-of-doom-where-wrong-about-climate/>

Übersetzt von [Chris Frey](#) EIKE